

QUANTUM.Law berät bei Private Equity-Transaktion im Consumer-Sektor

Die Düsseldorfer Wirtschaftsrechtsboutique QUANTUM.Law hat unter Federführung ihres Corporate-Partners Dr. Frank Bahners die Hamburger Beteiligungsgesellschaft Private Assets AG beim Erwerb der renommierten deutschen Kosmetikmarke „Chris Farrell“ in mehreren Rechtsgebieten umfassend juristisch begleitet.

Die Kosmetikmarke „Chris Farrell“ ist seit mehr als 50 Jahren am Markt aktiv und gehört zu den führenden deutschen Anbietern von medizinischer Kosmetik mit einem Vertriebsfokus auf den Instituts- und Spa-Bereich, also über Kosmetikinstitute, Spas und professionelle Kosmetikerinnen. Im Rahmen der Unternehmensnachfolge hat die Hamburger Beteiligungsgesellschaft Private Assets AG nun das Geschäft von Unternehmensgründerin Chris Farrell übernommen und sichert damit das weitere Bestehen.

Die Wirtschaftsrechtsboutique QUANTUM.Law aus Düsseldorf hat die Private Asset AG auch bei dieser Private Equity-Transaktion umfassend rechtlich beraten. Unter Federführung ihres anerkannten Corporate- und M&A-Partners Dr. Frank Bahners begleitet QUANTUM.Law die Beteiligungsgesellschaft regelmäßig bei Unternehmenskäufen. Für die Private Assets AG und QUANTUM.Law ist es die erste Transaktion im Konsumgüterbereich. Neben Dr. Frank Bahners für die gesellschafts- und vertragsrechtlichen Fragestellungen und Verhandlungen waren auch die Rechtsanwälte Niels-Ansgar Maisch (Arbeitsrecht) und Prof. Dr. Ulf Vormbrock (Namens- und Markenrecht) in die Transaktion eingebunden.

„Wir freuen uns, nun auch als rechtliche Begleiterin von Private Assets bei der Transaktion eines global agierenden Kosmetikunternehmens eingebunden gewesen zu sein. Gerade die bereichsübergreifende Beratung war eine spannende Herausforderung, sodass wir unsere Kompetenzen im mittelstandsorientierten Full-Service voll ausspielen konnten“, betont Dr. Frank Bahners. Er hebt auch die Verbindung von Private Equity-Transaktion und Unternehmensnachfolge heraus. „Das ist ein interessantes, zukunftsfähiges Modell für mittelständische Unternehmer, um die Kontinuität ihrer Unternehmen zu sichern.“

Chris Farrell beschäftigt zurzeit rund 30 Mitarbeiter. Der Standort Rheinmünster in der Nähe von Baden-Baden bleibt erhalten und soll weiter ausgebaut werden. Es sollen auch zusätzliche Arbeitsplätze entstehen, um die Wachstumschancen kurzfristig heben zu können, stellt die Private Assets AG heraus. Daher war die arbeitsrechtliche Beratung von QUANTUM.Law wesentlicher Bestandteil des Deals.

„Wir danken Dr. Bahners und seinem Team für die stets zielorientierte Begleitung unseres ersten Konsumgüter-Deals. Er hat ein gutes Gespür für die wichtigen Details in den relevanten Rechtsgebieten bewiesen, um den Verkauf effizient und erfolgreich abzuschließen“, sagt Sven Dübbers, Vorstandsvorsitzender der Private Assets AG. Unter anderem hatte QUANTUM.Law bereits die Übernahme des Sondermaschinenbauers „SIM Automation GmbH“ und das Automatisierungstechnikunternehmen „Lanco Integrated GmbH & Co. KG“ („OKU Automation“) durch die Private Assets AG begleitet.

Über QUANTUM.Law:

QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH ist eine auf die Bereiche Wirtschaftsrecht (insbesondere Unternehmenskäufe/M&A, Arbeitsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Bau- und Immobilienrecht), Sportrecht, Familien- und Erbrecht und sowie der diesbezüglichen Prozessführung (einschließlich Schiedsverfahren) spezialisierte Kanzlei. Weitere Informationen: www.quantum.law

Pressekontakt

QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Dr. Frank Bahners

Fritz-Vomfelde-Straße 34

40547 Düsseldorf

Telefon: 0211 17543544

E-Mail: bahners@quantum.law

Internet: www.quantum.law